

Merkblatt

zur Höhe der Ausbildungsvergütung für Studierende eines Bachelor-Studiengangs des Studienbereichs „Sozialwesen“

Die Höhe der Ausbildungsvergütung für Studierende des Studienbereichs „Sozialwesen“ ist in den Richtlinien für die Eignungsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren von Praxispartnern (Ausbildungsstätten) der Dualen Hochschule Baden-Württemberg für ein Bachelor-Studium geregelt. Diese Richtlinien wurden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Nr. 14/2011 veröffentlicht.

In § 2 Absatz 6 wird Folgendes bestimmt:

„Im Studienbereich Sozialwesen sind die tariflichen Vergütungsregelungen angemessen. Soweit tarifliche Regelungen nicht bestehen, ist die monatliche Vergütung in Höhe des Vergütungssatzes für Auszubildende nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) angemessen. Im begründeten Einzelfall ist eine Ausbildungsvergütung von mindestens 70% des Vergütungssatzes für Auszubildende nach dem TVAöD angemessen; die Begründung ist schriftlich beim Studiengangsleiter zu hinterlegen; der Studierende erhält Einblick in die Begründung.“

Nach den aktuellen tariflichen Vergütungssätzen des TVAöD ergeben sich folgende Beträge:

im ersten Ausbildungsjahr:	703,26 Euro	davon 70%:	492,28 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr:	753,20 Euro	davon 70%:	527,24 Euro
im dritten Ausbildungsjahr:	799,02 Euro	davon 70%:	559,31 Euro

Stuttgart, den 17. November 2011



Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers
Vizepräsident